

Binnenschifffahrt 02 2021

DAS MAGAZIN FÜR TECHNIK UND LOGISTIK

SCHIFFFAHRT

Bank für Schifffahrt
unbeirrt auf Kurs

8

TECHNIK

HGK baut innovativen
Gastanker

14

SCHIFFBAU

SPEZIAL: Binnenwerften
in Deutschland

20



Februar 2021 | 76. Jahrgang
ISSN 0939-1916 | C 4397 D | € 10,50
www.binnenschifffahrt-online.de



Ein kräftiges Grün.

Alle Informationen über die Leistung und Vorteile
unserer Elektro-Traktoren unter

terbergspezialfahrzeuge.de

 **TERBERG**
SPEZIALFAHRZEUGE

SCHOTTEL

Neue Krananlage geht in Wismar in Betrieb

Der Antriebsspezialist Schottel hat in seiner Niederlassung in Wismar eine 500.000 € teure Krananlage in Betrieb genommen. Sie ersetzt eine Altanlage aus dem Jahr 1979 und soll einen schnelleren und effizienteren Produktionsablauf gewährleisten.

Bei den beiden neuen Kranen des Herstellers Demag handelt es sich um Zweiträger-Laufkrane mit einer Tragfähigkeit von jeweils 50 t. Die neue Krananlage

verfügt über einen Tandembetrieb. Das bedeutet, dass die Hub-, Katz- und Kranfahrwerke einzeln oder synchron per Funksender gesteuert werden können. Die rund 10 t höhere Tragkraft werde für die schwereren Produkte benötigt, heißt es bei Schottel.

Die Niederlassung Wismar ist auf die Entwicklung und Montage von Antrieben für Spezialschiffe ausgerichtet.

Diese Einheiten würden heute in größeren Dimensionen und mit einer höheren Leistung ausgelegt, was sich auf die Projektierung der Antriebe und deren Fertigung auswirkt. In den vergangenen Jahrzehnten habe sich hier eine enorme Veränderung vollzogen, erläutert Niederlassungsleiter Michael Potts. »Mit der Anschaffung investieren wir in einen wettbewerbsfähigen Standort.« ■

HEAT NORD

Großauftrag aus China für Öko-Kühlsysteme

Heat Nord aus Stäbelow bei Rostock hat sich im vergangenen Jahr unter anderem einen Großauftrag zur Ausrüstung von zwei neuen Offshore-Serviceschiffen gesichert, die das Unternehmen mit Kühlertechnologie ausstattet. Bei den Neubauten handelt es sich um je 141 m lange Mehrzweck-Spezialschiffe für die Reederei Spliethoff, die derzeit auf der chinesischen Werft Mawei Shipyard gebaut werden. Jeder der beiden Frachter erhält 16 Seekastenkühler, die im Schiffsrumpf unterhalb der Wasserlinie eingebaut sind und dazu dienen, mit durchströmendem Meerwasser den Kühlwasserkreislauf der Schiffsmotoren auf einer optimalen Temperatur zu halten und Wärme abzuführen.

In den zurückliegenden Jahren rüstete Heat Nord unter anderem das weltweit erste mit Flüssiggas (LNG) betriebene Baggerschiff »Minerva« der belgischen Reederei DEME mit TAS-Technik aus. Auch auf Schiffen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), etwa der »Deneb«, sowie auf dem Errichterschiff »Innovation« für Offshore-Windkraftanlagen, bewährt sich die Kühlertechnologie. Für den derzeit auf der Hamburger Pella Sietas Werft in Endfertigung befindlichen 132 m langen Laderaumsaugbagger der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) lieferte das Unternehmen zwölf Seekastenkühler.

In Stäbelow werden die Anlagen individuell für jedes Schiffsprojekt konstruiert und gefertigt. Ein weltweiter Service durch eigene Ingenieure wird angeboten. Künftig will sich Heat Nord stärker auf ein gesamtgesellschaftliches Energiemanagement im Schiffsbetrieb fokussieren. ■




Die Neubauten haben eigene Krane an Deck und die Brücke vorn

© Spliethoff

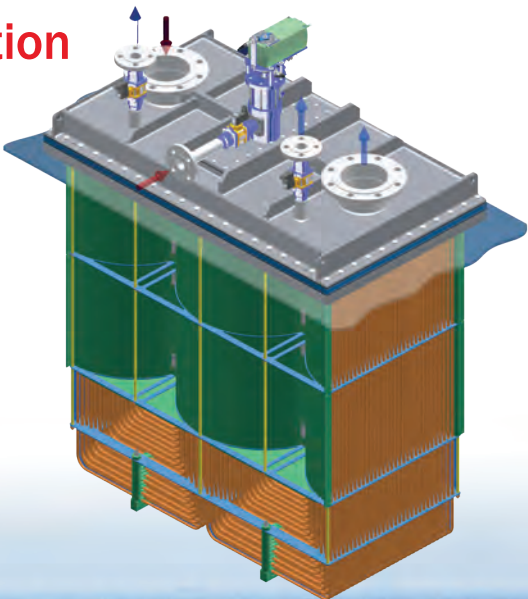
High Performance Box Cooler


with Thermal Antifouling System



24/7- protection

- Best cooling performance
- No environment pollution
- Use of recovery heat
- Highest reliability
- Made in Germany





Better Cooling by Heating-up!

www.HEAT-Nord.de